

Klasse:	
Datum:	

Fachbegriffe zum betrieblichen Netzwerk

Host Rechenzentrum/Datacenter Zeiterfassung Als Hosts oder Datenendgerät Abgeschlossener Raum, in dem Anwesenheitszeiten, Arbeitswerden die letzten Geräte im Server, Netzwerkspeicher und und Pausenzeiten werden Netz bezeichnet, die Daten andere zentrale IT-Einricherfasst empfangen oder erzeugen. tungen untergebracht sind. Archivierungssystem **ERP Network Devices** Auch Dokumentenmanage-Enterprise Resource Planning, Netzwerkgeräte, Netzwerkmentsystem genannt; dient bedarfsgerechte Planung und komponenten; physische dazu, den aktuellen Stand der Steuerung von Unternehmens-Geräte, die die Datenpakete im Daten innerhalb einer Anwenressourcen wie Personal oder Netzwerk weiterleiten. Enddung zu sichern, unabhängig Betriebsmitteln, Unternehmensgeräte sind an Switches von der Datensicherung im software für Auftragsbearangeschlossen, Mobilgeräte Datencenter (Rechenzentrum, beitung, Lagerhaltung, verbinden sich mit Acces Rechnerraum, IT-Bereich). Finanzbuchhaltung, u.a. Points. Router verbinden mehrere Netzwerke. Zahlungsverkehr Scanner **CRM** Arbeitsplatz zum Bearbeiten Bringen Dokumente von Papier **Customer Relationship** des elektronischen, sicheren in Dateiformat. Management (Kunden-Zahlungsverkehrs mit Kunden beziehungsmanagement). und Lieferanten **Paket Drucker** Videoüberwachung Daten werden immer in Drucker direkt an einzelnen Eingangsbereich und sonstige Datenpaketen übertragen, nicht Arbeitsplätzen und Drucker an wichtige Bereiche werden als kontinuierlicher Datenstrom zentralen Punkten als gefilmt und mit Zeitstempel Arbeitsgruppendrucker. gespeichert **Datenendgerät Telefone Switch** Erstes Gerät im Netzwerk Gerätetelefonie intern und nach Network Device zum Anschluss (erzeugt und sendet Daten ins außen, auch weltweit von Endgeräten

Netz) und letztes Gerät im Netzwerk (empfängt Daten), z.B. Rechner, Server, Drucker.

Server Leistungsfähige Rechner im Datacenter (Rechenzentrum, Rechnerraum), die Dienste (Services) im Netzwerk anbieten, sie befinden sich im Rechenzentrum.	Zutrittskontrolle Terminal zur Ausweiskontrolle, Bilderkennung, Fingerab- druckscanner, Irisscanner (Augenerkennung); gewährt oder verhindert Zutritt zu Gebäuden oder sicherheits- relevanten Gebäudeteilen	Jedes Gerät im LAN hat eine eindeutige IP-Adresse. Das IP (Internet Protocol) als "Verfahrensvorschrift" transportiert die Daten im Netzwerk an den Rechner mit der angegebenen Ziel-IP-Adresse.
Gefahrenmeldeanlage	Kopierer	LAN
Können Gefahren erkennen, Benachrichtigungen verschicken, Alarm auslösen, Schutzmaßnahmen einleiten.	Kopierer verfügen fast immer über Netzwerkanschluss und werden als leistungsfähige Drucker und auch als Scanner verwendet.	Local Area Network, lokal begrenztes Netzwerk, in der Regel auf ein Betriebsgelände begrenzt, Ausdehnung bis mehrere Kilometer.
PC-Arbeitsplätze	Router	Anwendungssoftware
Mit unterschiedlichen PCs und Laptops zum Erledigen der täglichen Arbeit.	Network Device zum Verbinden mehrerer Netzwerke.	Programme für bestimmte Anwendungen, z.B. CAD (Computer Aided Design).
Rechenzentrum/Datacenter	Datensicherung	Alarmanlage
Rechenzentrum, abgeschlossener Raum, in dem Server, Netzwerkspeicher und andere zentrale IT-Einrich- tungen untergebracht sind.	Regelmäßiges Sichern der Daten auf Magnetbänder zum Schutz vor Datenverlust.	Teil der Gefahrenmeldeanlage, löst bei Eintreten von bestim- mten Ereignissen Alarm aus.
TK-Anlage	WLAN/Wi-Fi	Speicher
Telefonanlage, verbindet Telefone intern und über Internet oder über öffentliche Telefonnetze auch extern	Wireless LAN, drahtloses Netzwerk für Mobilgeräte	Zentraler Datenspeicher im Datacenter